

# Zauberlehrling blieb unbeschadet

Das Theater und ein Gaukler waren „der große Renner“ beim „Veedelshöhepunkt“ in Chorweiler-Nord.

VON OLIVER GÖRTZ

**Chorweiler** - Die Einwohner von Chorweiler-Nord konnten es kaum erwarten, dass das Nachbarschaftsfest in ihrem Stadtteil endlich stattfand. „Die ersten fragten uns schon im Frühjahr, wann es losgeht“, freute sich Markus Kaufmann vom Jugendgemeinschaftswerk Köln (JGW). Mit anderen sozialen Ein-

richtungen sowie der Waldorfschule und der Polizeiinspektion 6 hatte das JGW die Veedelshöheparty auf dem Weserplatz organisiert.

Neben den Spielangeboten für die Kinder, dem Flohmarkt und den – bei Weserplatz-Festen obligatorischen – Unmengen von selbst gebackenen Kuchen der Anwohner, „waren das Theater und der Gaukler der große Renner“, sagte Kaufmann. Die Mitarbeiter einiger sozialer Institutionen führten für die Kinder das Märchen „Froschkönig“ auf. Ein mutiger Sozialpädagoge stellt sich dem für das Fest engagierten

Gaukler zur Verfügung. Der steckte den Mann in eine Kiste und durchlöcherte die Truhe mit Messern. Die Gäste waren erleichtert, als der „Zauberlehrling“ unbeschadet aus der Kiste stieg.

In diesem Jahr kamen „deutlich mehr Leute als im Vorjahr zum Nachbarschaftsfest“, erklärte Kaufmann. Das Schöne sei, dass alle Einrichtungen aus Chorweiler-Nord zusammen eine solche Veranstaltung für die Einwohner organisieren. „Es gibt hier ja keine Kirchengemeinde, deshalb ist das Fest der Veedelshöhepunkt.“



*Mitten im Trubel hochkonzentriert Schach spielen – auch diesem Vergnügen widmeten sich einige Besucher beim Stadtteilfest.*

BILD: GÖRTZ